

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 10

A II 4 – vj 4 / 10



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **4. Quartal 2010**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 10

A II 4 – vj 4 / 10

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Oktober 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.12.2010 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 4. Quartal 2005 bis 4. Quartal 2010.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 4. Quartal 2010.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern seit 2008 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbe-reich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

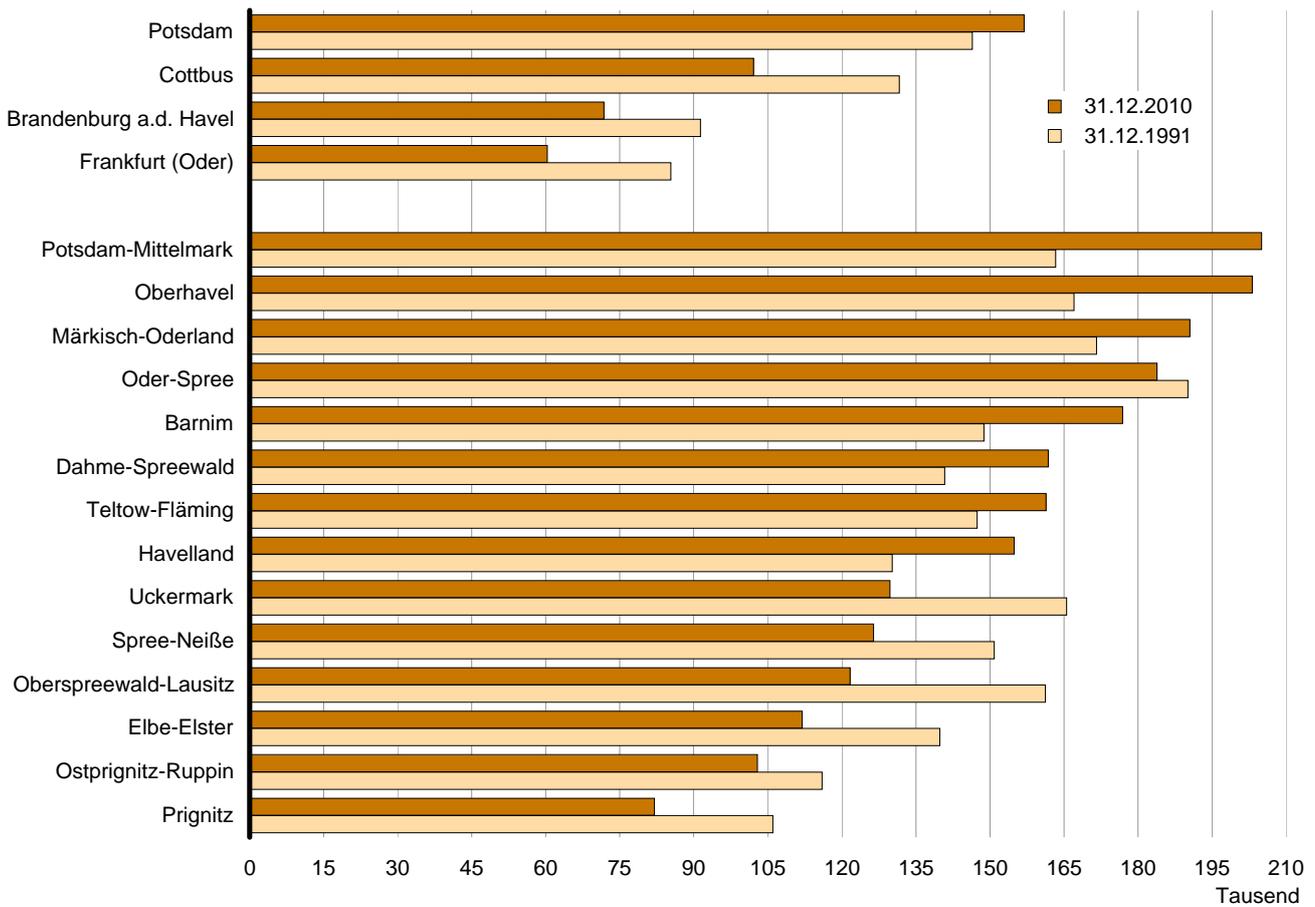
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

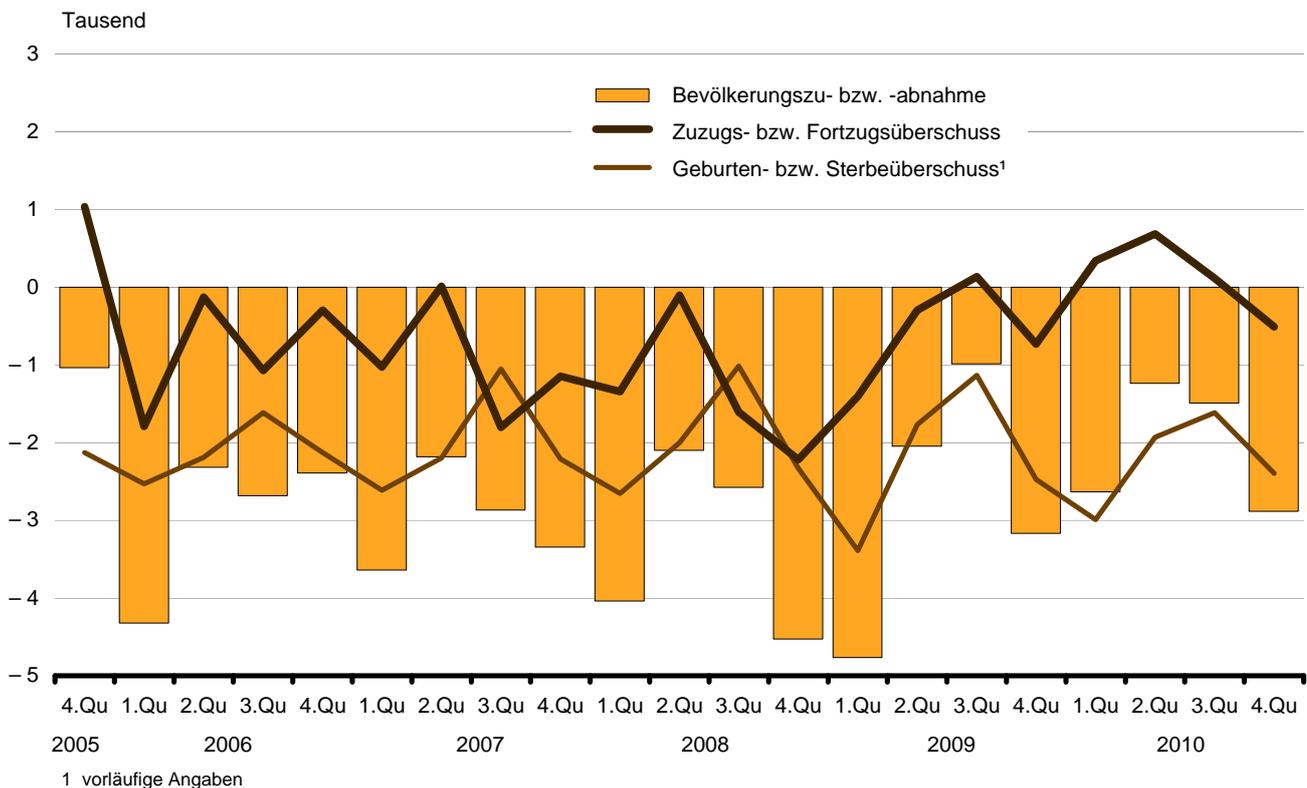
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.12.2010 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 4. Quartal 2005 bis 4. Quartal 2010



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg

1. Quartal 2002 bis 4. Quartal 2010

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 1. Quartal 1991 = 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²		
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	- 1 136	134	- 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	- 2 475	- 732	- 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	2 506 160	98,1
4. Quartal	2 506 160	- 2 398	- 511	- 2 887	2 503 273	98,0

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	71 931	- 67	- 90	- 153	- 8,5	71 778
Cottbus	101 755	- 85	423	336	13,1	102 091
Frankfurt (Oder)	60 206	- 50	173	124	8,2	60 330
Potsdam	155 979	110	808	927	23,5	156 906
Barnim	176 925	- 139	63	- 77	- 1,7	176 848
Dahme-Spreewald	162 032	- 150	- 90	- 227	- 5,6	161 805
Elbe-Elster	112 471	- 217	- 278	- 496	- 17,5	111 975
Havelland	155 003	- 144	37	- 112	- 2,9	154 891
Märkisch-Oderland	190 866	- 208	- 157	- 364	- 7,6	190 502
Oberhavel	203 228	- 146	41	- 104	- 2,0	203 124
Oberspreewald-Lausitz	122 178	- 156	- 344	- 499	- 16,2	121 679
Oder-Spree	184 253	- 171	- 225	- 394	- 8,5	183 859
Ostprignitz-Ruppin	103 140	- 113	- 159	- 272	- 10,5	102 868
Potsdam-Mittelmark	205 119	- 143	93	- 49	- 0,9	205 070
Prignitz	82 338	- 175	- 139	- 315	- 15,2	82 023
Spree-Neiße	126 966	- 205	- 361	- 566	- 17,7	126 400
Teltow-Fläming	161 547	- 135	- 27	- 161	- 4,0	161 386
Uckermark	130 223	- 204	- 279	- 485	- 14,8	129 738
Land Brandenburg	2 506 160	- 2 398	- 511	- 2 887	- 4,6	2 503 273
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 584	- 30	- 63	- 89	- 9,7	36 495
Cottbus	51 703	- 37	170	133	10,2	51 836
Frankfurt (Oder)	30 965	- 40	95	56	7,2	31 021
Potsdam	80 363	23	472	502	24,7	80 865
Barnim	88 984	- 62	- 15	- 78	- 3,5	88 906
Dahme-Spreewald	81 593	- 96	- 54	- 151	- 7,4	81 442
Elbe-Elster	56 679	- 136	- 142	- 279	- 19,6	56 400
Havelland	78 311	- 62	7	- 56	- 2,8	78 255
Märkisch-Oderland	95 536	- 67	- 60	- 127	- 5,3	95 409
Oberhavel	102 719	- 85	28	- 56	- 2,2	102 663
Oberspreewald-Lausitz	61 897	- 62	- 182	- 243	- 15,6	61 654
Oder-Spree	92 482	- 84	- 135	- 218	- 9,4	92 264
Ostprignitz-Ruppin	51 582	- 51	- 82	- 133	- 10,2	51 449
Potsdam-Mittelmark	103 370	- 91	117	24	0,9	103 394
Prignitz	41 716	- 100	- 43	- 144	- 13,7	41 572
Spree-Neiße	63 401	- 102	- 174	- 276	- 17,3	63 125
Teltow-Fläming	81 158	- 86	- 44	- 128	- 6,3	81 030
Uckermark	65 152	- 100	- 111	- 212	- 12,9	64 940
Land Brandenburg	1 264 195	- 1 268	- 216	- 1 475	- 4,6	1 262 720

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	71 778	35 283	36 495	1 034,4	71 835	2,9	35 307	36 528
Cottbus	102 091	50 255	51 836	1 031,5	101 978	4,1	50 192	51 786
Frankfurt (Oder)	60 330	29 309	31 021	1 058,4	60 347	2,4	29 308	31 039
Potsdam	156 906	76 041	80 865	1 063,4	156 589	6,3	75 881	80 708
Barnim	176 848	87 942	88 906	1 011,0	176 897	7,1	87 942	88 955
Dahme-Spreewald	161 805	80 363	81 442	1 013,4	161 899	6,5	80 400	81 499
Elbe-Elster	111 975	55 575	56 400	1 014,8	112 216	4,5	55 681	56 535
Havelland	154 891	76 636	78 255	1 021,1	154 926	6,2	76 657	78 269
Märkisch-Oderland	190 502	95 093	95 409	1 003,3	190 641	7,6	95 204	95 438
Oberhavel	203 124	100 461	102 663	1 021,9	203 160	8,1	100 477	102 683
Oberspreewald-Lausitz	121 679	60 025	61 654	1 027,1	121 884	4,9	60 135	61 748
Oder-Spree	183 859	91 595	92 264	1 007,3	184 009	7,3	91 681	92 328
Ostprignitz-Ruppin	102 868	51 419	51 449	1 000,6	102 999	4,1	51 483	51 517
Potsdam-Mittelmark	205 070	101 676	103 394	1 016,9	205 090	8,2	101 714	103 376
Prignitz	82 023	40 451	41 572	1 027,7	82 157	3,3	40 521	41 636
Spree-Neiße	126 400	63 275	63 125	997,6	126 625	5,1	63 395	63 230
Teltow-Fläming	161 386	80 356	81 030	1 008,4	161 491	6,4	80 384	81 108
Uckermark	129 738	64 798	64 940	1 002,2	129 970	5,2	64 941	65 029
Land Brandenburg	2 503 273	1 240 553	1 262 720	1 017,9	2 504 712	100	1 241 301	1 263 411
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	2 023	1 092	931	852,6	2 006	0,1	1 083	923
Cottbus	3 795	2 114	1 681	795,2	3 758	0,2	2 092	1 666
Frankfurt (Oder)	3 046	1 475	1 571	1 065,1	3 013	0,1	1 465	1 549
Potsdam	8 119	4 376	3 743	855,3	8 125	0,3	4 386	3 739
Barnim	4 513	2 476	2 037	822,7	4 475	0,2	2 444	2 032
Dahme-Spreewald	4 566	2 603	1 963	754,1	4 563	0,2	2 603	1 960
Elbe-Elster	1 782	1 153	629	545,5	1 787	0,1	1 167	620
Havelland	2 622	1 328	1 294	974,4	2 640	0,1	1 340	1 301
Märkisch-Oderland	4 434	2 555	1 879	735,4	4 430	0,2	2 550	1 880
Oberhavel	3 760	1 823	1 937	1 062,5	3 768	0,2	1 826	1 942
Oberspreewald-Lausitz	3 106	2 018	1 088	539,1	3 112	0,1	2 024	1 088
Oder-Spree	6 355	3 968	2 387	601,6	6 292	0,3	3 942	2 351
Ostprignitz-Ruppin	2 047	1 319	728	551,9	2 049	0,1	1 317	732
Potsdam-Mittelmark	4 570	2 445	2 125	869,1	4 604	0,2	2 461	2 143
Prignitz	1 107	649	458	705,7	1 109	0,0	654	455
Spree-Neiße	3 538	2 128	1 410	662,6	3 533	0,1	2 129	1 404
Teltow-Fläming	3 543	2 011	1 532	761,8	3 497	0,1	1 964	1 533
Uckermark	4 026	2 556	1 470	575,1	4 047	0,2	2 583	1 463
Land Brandenburg	66 952	38 089	28 863	757,8	66 807	2,7	38 029	28 779

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebend- geborene	Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Darunter im 1. Lebensjahr	
	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene		Anzahl		je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	148	107	723,0	–	215	–	–
Cottbus	225	160	711,1	–	310	–	–
Frankfurt (Oder)	127	87	685,0	–	177	–	–
Potsdam	448	258	575,9	1	338	2	4,5
Barnim	366	236	644,8	–	505	–	–
Dahme-Spreewald	308	175	568,2	–	458	1	3,2
Elbe-Elster	179	108	603,4	–	396	1	5,6
Havelland	285	164	575,4	2	429	1	3,5
Märkisch-Oderland	385	242	628,6	5	593	–	–
Oberhavel	419	254	606,2	–	565	–	–
Oberspreewald-Lausitz	241	170	705,4	2	397	–	–
Oder-Spree	353	222	628,9	1	524	1	2,8
Ostprignitz-Ruppin	208	134	644,2	2	321	2	9,6
Potsdam-Mittelmark	359	198	551,5	2	502	–	–
Prignitz	124	90	725,8	1	299	–	–
Spree-Neiße	196	120	612,2	–	401	1	5,1
Teltow-Fläming	302	172	569,5	2	437	1	3,3
Uckermark	200	131	655,0	1	404	1	5,0
Land Brandenburg	4 873	3 028	621,4	19	7 271	11	2,0
weiblich							
Brandenburg an der Havel	69	48	695,7	–	99	–	–
Cottbus	118	78	661,0	–	155	–	–
Frankfurt (Oder)	59	34	576,3	–	99	–	–
Potsdam	202	125	618,8	–	179	2	9,9
Barnim	173	123	711,0	–	235	–	–
Dahme-Spreewald	144	78	541,7	–	240	1	6,9
Elbe-Elster	76	48	631,6	–	212	1	13,2
Havelland	144	81	562,5	1	206	1	6,9
Märkisch-Oderland	193	125	647,7	1	260	–	–
Oberhavel	211	126	597,2	–	296	–	–
Oberspreewald-Lausitz	119	81	680,7	–	181	–	–
Oder-Spree	176	113	642,0	–	260	–	–
Ostprignitz-Ruppin	104	74	711,5	1	155	1	9,6
Potsdam-Mittelmark	158	92	582,3	–	249	–	–
Prignitz	52	38	730,8	–	152	–	–
Spree-Neiße	98	54	551,0	–	200	1	10,2
Teltow-Fläming	142	80	563,4	1	228	1	7,0
Uckermark	99	69	697,0	–	199	1	10,1
Land Brandenburg	2 337	1 467	627,7	4	3 605	9	3,5

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 4. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	664	362	754	414	- 90	- 38	- 52
Cottbus	1 428	785	1 005	631	423	269	154
Frankfurt (Oder)	861	536	688	452	173	89	84
Potsdam	2 805	1 834	1 997	1 370	808	344	464
Barnim	2 315	1 280	2 252	1 217	63	-	63
Dahme-Spreewald	2 275	1 080	2 365	1 152	- 90	- 18	- 72
Elbe-Elster	958	349	1 236	615	- 278	- 12	- 266
Havelland	1 782	961	1 745	934	37	10	27
Märkisch-Oderland	2 455	1 148	2 612	1 250	- 157	- 55	- 102
Oberhavel	2 500	1 356	2 459	1 290	41	- 25	66
Oberspreewald-Lausitz	899	339	1 243	657	- 344	- 26	- 318
Oder-Spree	2 494	1 255	2 719	1 113	- 225	- 367	142
Ostprignitz-Ruppin	1 084	353	1 243	505	- 159	- 7	- 152
Potsdam-Mittelmark	2 753	1 303	2 660	1 219	93	9	84
Prignitz	800	327	939	447	- 139	- 19	- 120
Spree-Neiße	946	334	1 307	610	- 361	- 85	- 276
Teltow-Fläming	2 042	1 027	2 069	1 021	- 27	- 33	6
Uckermark	1 248	542	1 527	785	- 279	- 36	- 243
Land Brandenburg	30 309	15 171	30 820	15 682	- 511	-	- 511
weiblich							
Brandenburg an der Havel	327	180	390	220	- 63	- 23	- 40
Cottbus	625	346	455	293	170	117	53
Frankfurt (Oder)	432	283	337	217	95	29	66
Potsdam	1 506	1 019	1 034	726	472	179	293
Barnim	1 104	592	1 119	600	- 15	- 7	- 8
Dahme-Spreewald	1 088	510	1 142	554	- 54	- 10	- 44
Elbe-Elster	487	174	629	301	- 142	- 15	- 127
Havelland	839	450	832	444	7	1	6
Märkisch-Oderland	1 194	566	1 254	601	- 60	- 25	- 35
Oberhavel	1 238	688	1 210	633	28	- 27	55
Oberspreewald-Lausitz	441	157	623	328	- 182	- 11	- 171
Oder-Spree	1 177	551	1 312	526	- 135	- 160	25
Ostprignitz-Ruppin	493	163	575	245	- 82	-	- 82
Potsdam-Mittelmark	1 405	660	1 288	579	117	36	81
Prignitz	394	162	437	198	- 43	- 7	- 36
Spree-Neiße	461	164	635	295	- 174	- 43	- 131
Teltow-Fläming	983	463	1 027	488	- 44	- 19	- 25
Uckermark	605	256	716	352	- 111	- 15	- 96
Land Brandenburg	14 799	7 384	15 015	7 600	- 216	-	- 216

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.